Modulbeschreibung 23-LIT-M-PM3 Profilmodul 3: Praktikum

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 16.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/775375510

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-LIT-M-PM3 Profilmodul 3: Praktikum

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Lutz Graner

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Das Praxismodul dient sowohl der Berufsorientierung als auch der Festigung und dem zusätzlichen Erwerb von Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Planungsmanagement, Flexibilität und Kreativität. Durch ihre eigenständige Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz gewinnen die Studierenden Kompetenzen der Selbstpräsentation, die ihnen bei der späteren Suche eines Arbeitsplatzes helfen. Im Rahmen des Praktikums werden von den Studierenden konkrete Fragestellungen der Vermittlung literaturwissenschaftlicher Kenntnisse und Fähigkeiten praxisnah auf Kontexte außerhalb des universitären Bereichs angewandt und auf ihre berufsorientierte Weiterqualifizierung bezogen.
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine fundierte berufliche Orientierung. Neben den praktischen Erfahrungen erlangen sie weiterreichende Kenntnisse möglicher Berufszweige und Arbeitsfelder, die in die anschließende Gestaltung ihres Studiums und Ausbildungsweges einfließen. Abschließend berichten die Studierenden mündlich von ihren Arbeitserfahrungen in einem Kolloquium, das ihnen die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch und zur Reflexion des praktischen Kompetenztransfers bietet.

Lehrinhalte

Das Praktikum ergänzt die literaturwissenschaftlichen Fachkompetenzen praxisnah und im Hinblick auf eine berufsorientierte Weiterqualifizierung. Praktika im kulturellen Bereich (Theater, Museen, Archive), in den Medien (Radio, Fernsehen, Zeitung) oder öffentlichen Einrichtungen, die von der sprachlich-literarischen und kulturwissenschaftlichen Kompetenz der Studierenden profitieren können (Pressestelle, Öffentlichkeitsarbeit, Stiftungen), ermöglichen es den Studierenden, ihr fachliches Profil in Praxiszusammenhängen zu erproben und einen reflektierten Bezug zu literaturwissenschaftlichen Vermittlungszusammenhängen zu gewinnen.
Über die Eignung eines möglichen Praktikumsplatzes entscheiden Modulbeauftragte und Studierende in einem gemeinsamen Beratungsgespräch. Die Umsetzung der erforderlichen Regelzeit kann je nach Absprache mit Praktikumsplatz und Modulverantwortlichen flexibell gestaltet werden. Nach Absolvieren der Regelzeit wird das Praktikum durch eine Bescheinigung der Praktikumsstelle nachgewiesen. In einem mündlichen Praktikumsbericht reflektieren die Studierenden abschließend ihre Erfahrungen des Praktikums und ordnen sie, unter Einbeziehung möglicher beruflicher Perspektiven, in das im Studium erlangte Wissen ein.

Empfohlene Vorkenntnisse

23-LIT-M-BM1
23-LIT-M-BM2

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Praktikum	Praktikum	WiSe&SoSe	240 h (0 + 240)	8
Praktikumsnachbereitung	Kolloquium o. Seminar	WiSe&SoSe	30 h (15 + 15)	1 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Praktikumsnachbereitung (Kolloquium o. Seminar)** *Die Studierenden berichten mündlich (max. 20 Minuten) von ihren Praktikumserfahrungen im Rahmen eines Kolloquiums, Seminars oder einer Sprechstunde bzw. von Einzelterminen. Der Bericht muss gut strukturiert, kritisch reflektiert und ggf. medial begleitet (Präsentation) vorgertragen werden. Die Studierenden tauschen sich mit anderen Praktikant*innen aus. Zudem können sich an einem Praktikum interessierte Studierende auf diesem Wege über geeignete Praktikumsplätze informieren und sich einen Eindruck von den sie erwartenden Erfahrungen machen.* *Erforderlich ist eine Bescheinigung über die 240 geleistete Arbeitsstunden durch die Einrichtung, in der das Praktikum absolviert worden ist.*	Präsentation	unbenotet	30h	1

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen